

# KlezMORE Festival Vienna

präsentiert:

## The Other Europeans

An intercultural dialogue: Yiddish & Roma music, culture & identity

06 – 10.07.08

In Kooperation mit:



Weimar - Krakow - Vienna



Tips • Tips • Tips • Tips • Tips • Tips • Tips • Tips • Tips • Tips • Tips • Tips • Tips • Tips • Tips •

### KLEZMER-BRUNCH in der BUNKEREI

Jeden Sonntag von 13. Juli bis 24. August

Traditionsgemäß wird auch heuer wieder zum Klezmer-Brunch in den Bunkerei-Gastgarten geladen.

Folgende MusikantInnen sind mit von der Partie:

So 13.7. Sascha Shevchenko & Maciej Golebiowski

So 20.7. Mandys Mischpoche „light“

So 27.7. Kohelet 3

So 03.8. Aliosha Biz & Co

So 10.8. Di Brider

So 17.8. Daniela Fischer & Fabian Pollack

So 24.8. Ensemble Klesmer Wien

Zeit: 12.00-14.00 Uhr, Eintritt: Freie Spende

Ort: **Bunkerei im Augarten** (open air), 1020 Wien,

Obere Augartenstraße 1a (Bei Schlechtwetter indoor!)

Info: [www.bunkerei.at](http://www.bunkerei.at), [www.aktionsradius.at](http://www.aktionsradius.at),

[www.klezmore-vienna.at](http://www.klezmore-vienna.at)



### Impressum:

KlezMORE Festival Vienna, 1180 Wien, Sallerigasse 42/3 Fdlv: Friedl Preisl, [friedl.preisl@aon.at](mailto:friedl.preisl@aon.at)  
Grafik: Tom Sebesta, Druck: Friedrich, Linz, Textgestaltung: Rainer Krispel, Technik & Intemetradio: Emil Lubej  
Fotos: Von KünstlerInnen und Kooperationspartnern zur Verfügung gestellt  
MHV: Aktionsradius Wien, 1200 Wien, Gaußplatz 11, ZVR 740737083  
Aktionsradius Zeitung Nr. 7-8b / Juli 2008, Beilage zu Aktionsradius Zeitung Nr. 7-8 / Juli 2008  
Österreichische Post AG / Sponsoring Post, Zulassungs-Nr. GZ 07 Z 037 173 S  
Erscheinungsort und Verlagspostamt: 1200 Wien, Aufgabepostämter: 1090 Wien & 1200 Wien

Programmänderungen und Irrtümer vorbehalten



## The Other Europeans

Ein interkultureller Dialog: Jiddische und Roma-Musik, Kultur und Identität

Das Anliegen des Projekts „The Other Europeans“, initiiert und betrieben von other music e.V. (D), dem KlezMORE Festival Vienna (A) und dem Festival für Jüdische Kultur in Krakau (PL), ist es einer umfassenden und nachhaltigen Begegnung zwischen den Musikulturen von Juden und Roma Gelegenheit, Raum und Öffentlichkeit zu bieten. Im Zentrum von „The Other Europeans“ stehen dabei zwei neu ins Leben gerufene Bands mit herausragenden Musikern beider Kulturen, also eine „Yiddish Band“ und eine „Roma Band“. Diese werden sich zuerst für sich ein Repertoire aneignen, das im Sommer 2007 in Krakau einstudiert und dann bei Konzerten ebendort, in Weimar und Wien aufgeführt wird. In weiterer Folge ist für den Sommer 2009 die Zusammenführung beider Ensembles geplant. Entstehen soll dabei eine Musik, die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Kulturen widerspiegelt, der die Musiker entstammen, und zum Klingen bringt.

Die Musik ist dabei nur eine, wenn auch die wahrscheinlich am unmittelbarsten zu erfahrende (künstlerische) Form, in der sich „The Other Europeans“ neben Symposien und Forschungsarbeiten mit

den Lebenssituationen und der Kultur/den Kulturen von Roma und Juden in Europa auseinandersetzt. In Wien werden die beiden zentralen Konzerte von „The Other Europeans“ umrahmt von einem Auftritt der rumänischen Fanfare Bachtalie und einem Film-Festival mit fünf ausgesuchten Werken zum Themenkomplex.

Abseits von Verkitschung oder auch „hipper“ Überhöhung von Roma-Musik oder Jüdischer Musik wird „The Other Europeans“ geistiges Rüstzeug für einen fundierten und differenzierten Blick auf den kulturellen Reichtum, die Traditionen, Gegenwarts- und Zukunfts-Visionen der „anderen“ Europäer mitten unter uns liefern – nutzen Sie diese Gelegenheit!

Viel Vergnügen!

Ruth Schwarz & Friedl Preisl

Infos:

[www.klezmore-vienna.at](http://www.klezmore-vienna.at)

[www.the-other-europeans.eu](http://www.the-other-europeans.eu)

+43 0 676 512 91 04



# The Other Europeans

Ein interkultureller Dialog: Jiddische und Roma-Musik, Kultur und Identität

Moderation: **Mirjam Jessa**



**Sonntag, 06.07.08** 20.00 Uhr

## FANFARE BACHTALIE (RO)

High Speed Gypsy Brass / Zigeunerspeedbrass Fanfare Bachtalie stammen aus Zece Prajini, dem selben 400 Seelendorf im Nordosten von Rumänien wie die unglaublichen Fanfare Ciocărlia! 10 Männer und ihre Instrumente blasen zum musikalischen Sturm, entfachen lebensfroh einen Wirbelwind der Stile und Traditionen, bei denen Trommel und Perkussion fast grundsätzlich mit erhöhter Schlagzahl arbeiten. Fanfare Bachtalie stehen im Geist des „Lautari“, dem Handwerk des Musizierens ohne Notation, schöpfen aus einem Musik durchwirkten Alltag, in dem sich indische Wurzeln und die Sounds des Balkans wie von selbst ergänzen.

**VASILE GUTMAN**, Saxophon, **CONSTANTIN LAZAR**, Saxophon, **GICA TRIFAN**, Trompete, **CRACIU TRIFAN**, Trompete, **RADU SORIN**, Trompete, **RAFAEL DUMITRU**, Tenorhorn, **DRAGOS LUPU**, Tenorhorn, **ANDREI TRIFAN**, Basstuba, **BRIAN DUMITRU**, Trommel, **MARIAN LUCAN**, Perkussion



**Montag, 07.07.08** 20.00 Uhr

## WIENER DIALOG (RU/AT)

Als hochkarätige lokale „Vorrede“ werden diese zwei in Wien wirkenden Tonkünstler, bewandert und inspiriert in Jiddischen und Roma-Musikdialekten, aufeinandertreffen.

**ALIOSHA BIZ**, Violine, Stimme, **HARRI STOJKA**, Gitarre, Stimme



**Montag, 07.07.08** 21.00 Uhr

## YIDDISH MUSIC PROJECT (D/US/GB)

Die eindrucksvolle künstlerische Biographie des 1955 geborenen, in Berlin lebenden Alan Bern (musikalischer Leiter von Brave Old World, spielt(e) u.a. mit Guy Klucevsek) im Zeichen jiddischer Musik im Spannungsfeld von Bewahren und Erneuern macht ihn zum idealen Leiter der von „The Other Europeans“ visionierten jiddischen Band. Eine achtköpfige Formation in der sich kreativer Reichtum und die stilistische Möglichkeiten jüdischer Musik heute manifestieren. Dafür garantieren sieben von Alan Bern ausgewählte Ausnahme-Könner – ein virtuos musikalisches Dream-Team internationaler Herkunft und Klasse!

**ALAN BERN** (Berlin), Leitung, Klavier, Akkordeon, **DAN BLACKSBERG** (Philadelphia), Posaune, **PAUL BRODY** (Berlin), Trompete, **CHRISTIAN DAWID** (Berlin), Klarinetten, **MATT DARRIAU** (New York), Flöte, Klarinette, Saxophon, **STAS RAYKO** (Hamburg), Geige, **MARK RUBIN** (Austin), Bass, Tuba, **GUY SCHALOM** (London), Schlagzeug

**Dienstag, 08.07.08** 20.00 Uhr

## WIENER DIALOG (RU/AT)

siehe 07.07.08



**Dienstag, 08.07.08** 21.00 Uhr

## ROMA MUSIC PROJECT (HU/MD/BG/FR)

Der Weltklasse des Yiddish Music Project begegnet das Roma-Pedant auf Augenhöhe. Mit Kálmán Balogh (Ungarn) steht auch diesem ein absoluter Meistermusiker vor. Balogh, Jahrgang 1959, brilliert auf dem Cimbalom, dem Hackbrett. Sein Spiel verbindet dabei instrumentale Kunstfertigkeit mit großem Respekt vor der musikalischen Überlieferung der Roma, die er mit seiner The Gypsy Cimbalom Band, deren Bassist Csaba Novák auch zu hören ist, pflegt und weiterschreibt. Mit vier weiteren Klang-Zauberern aus Ost-Europa und Frankreich verspricht diese Formation magische Momente.

**KÁLMÁN BALOGH** (Budapest), Leitung, Cimbalom, **MARIN BUNEA** (Chisinau), Geige, **CSABA NOVÁK** (Budapest), Bass, **PETER RALCHEV** (Plovdiv), Akkordeon, **ADRIAN RECEANU** (Paris), Klarinette, **ADAM STANGA** (Chisinau), Trompete

## METRO KINO

1010 Wien, Johannesgasse 4  
Telefon +43/1/512 18 03, [www.filmarchiv.at](http://www.filmarchiv.at)

**Karten-Bestellung:** Karten im Vorverkauf in allen Filialen der BANK AUSTRIA, sowie [www.clubticket.at](http://www.clubticket.at)

**Beginn:** Konzerte jeweils 20.00 Uhr, Filme jeweils 19.00 & 21.15 Uhr  
Einlass 1/2 Stunde vor Beginn der Veranstaltung  
Abendkassa 1 Stunde vor Beginn der Veranstaltung geöffnet  
Freie Platzwahl

**Kartenpreise:** Konzerte: € 15.- (Abendkassa), € 13.- (Vorverkauf)  
Filme: € 10.- (Abendkassa), € 8.- (Vorverkauf)

**Ermäßigung:** für Club-Bank-Austria-Mitglieder im Vorverkauf. Für Ö1-Club-Mitglieder ermäßigte Karten an der Abendkassa (max. 2 Stk.)

**Infos:** +43 (0) 676 512 91 04,  
[www.the-other-europeans.eu](http://www.the-other-europeans.eu), [www.klezmore-vienna.at](http://www.klezmore-vienna.at)

**Diese FILMSERIE** soll den Blick auf jiddische Kultur und Roma-Kultur vertiefen. In Anwesenheit der RegisseurInnen können sie mit den anschließenden Diskussionen hoffentlich einen Beitrag zu einem größeren interkulturellen Verständnis leisten.

## ROMA-FILM Auswahl:

**Mittwoch, 09.07.08** 19.00 Uhr



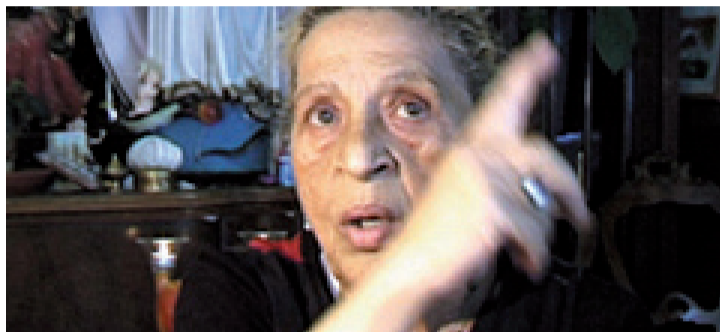
## RIEFENSTAHL REMIX

(AT/2003) Beta-SP, 33 min

Regie: **Tina Leisch**

Ausschnitten von Helene Riefenstahl's Werk „Tiefland“ werden die Geschichten von Anna Blach und Rosa Winter gegenübergestellt. Beide Frauen unfreiwillige Statistinnen der Hitler-Freundin Riefenstahl, wie unzählige andere von der Nazi-Filmikone aus KZs zwangsrekrutiert.

Unausweichlich stellt sich dabei die Frage nach der politischen Verantwortung der Kunst.



## UNTER DEN BRETTERN HELLGRÜNES GRAS

(AT/2005), Beta-SP, 52min (Ein Film über Ceja Stojka)

Regie: **Karin Berger**

Es brauchte eine zwei Jahrzehnte währende Freundschaft, bis Regisseurin Karin Berger und die Romni Ceja Stojka das Thema von Stojka's Zeit im KZ Bergen-Belsen berühren konnten.

Aus dem endlich Erzählen- und Fragen-Können entstand dieser Film – ein Sieg von Liebe und Respekt über das Grauen.



**Mittwoch, 09.07.08** 21.15 Uhr

## WHEN THE ROAD BENDS: TALES OF A GYPSY CARAVAN (US/UK/NL/2006), 35 mm, 111min.

Regie: **Jasmine Dellal**

Von Albert Maysles („Shine A Light“/Scorsese) gefilmt beschenkt uns diese Dokumentation mit einer wahren Bild- und Klang-Flut. Fünf Gypsy-Bands touren sechs Wochen als „Gypsy Caravan“ durch die USA, eine Spur der Begeisterung hinterlassend, wenn sie facettenreich ihre Gypsy-Kultur zelebrieren.

## YIDDISH-FILM Auswahl:

**Donnerstag, 10.07.08** 19.00 Uhr



## THE LAST KLEZMER LEOPOLD KOZLOWSKI:

**HIS LIFE AND MUSIC**

(US/1993), Beta-SP,

85 min

Regie: **Yale Strom**

Selber renommierter Klezmer-Musiker schafft der US-amerikanische Filmmacher Yale Strom einem

Großen seiner Kunst mit „The Last Klezmer“ ein Denkmal. Die Geschichte des Leopold Kozlowski, einer der letzten aktiven Protagonisten einer langen Tradition jüdischer Musik in Polen.



**Donnerstag, 10.07.08** 21.15 Uhr

## ZORROS BAR MIZWA (AT/ 2006), 35 mm, 90 min

Regie: **Ruth Beckermann**

Vier 12-jährige Jugendliche – Sharon, Tom, Moishy und Sophie – werden bei den Vorbereitungen auf ihre Bar Mizwa bzw. Bat Mizwa begleitet, die den Übergang zur Volljährigkeit markieren. Sharon hat dabei ausgerechnet „Zorro“, den Mantel- und Degen-Helden zum Motto seines Bar Mizwa-Festes auserkoren ...